

Technisches Datenblatt von UNIVERSAL Rauhfaser-Dampfsperre

Produkteigenschaften

Material: Mehrschichtfolie aus Rauhfaser-Tapete mit dampf- und gassperrender Aluminiumeinlage.

Verbund:

- Rauhfaser-Tapete Typ Erfurt 52
- Polyethylenkaschierung
- Aluminiumfolie, weich, 0,020mm
- Polyethylenkaschierung
- Kraftpapier 40 g/m², einseitig glatt braun

Anwendung:

Ideale Dampfsperre bei Innendämmungen, Steildachsanierungen u.a., mit der in nur einem Arbeitsgang Dampfsperre und Tapete aufgebracht werden.

Sichere Gassperre gegen Perchlorethylen aus chemischen Reinigungsbetrieben und gegen Wohngifte (Formaldehyde) aus schadstoffbelasteten Baustoffen.

Feuchteschutz:

Bei der Innendämmung von Aussenwänden kann es auf Grund des veränderten Temperaturverlaufs über den Wandquerschnitt zu schädlichem Tauwasserausfall zwischen Dämmstoff und Wand kommen.

Zu beachten ist, dass in die Berechnung über Kondensatbildung neben dem Regelquerschnitt auch Wärmebrückenbereiche, wie z.B. Beton- Fensterstürze, Unterzüge, Stahlbetonstützen etc. einbezogen werden müssen. Bei Aussenwänden aus Normalbeton oder Baustoffen mit ähnlich hohen Diffusionswiderständen, wie z.B. Mauerwerk aus Hüttensteinen nach DIN 398, keramischen Aussenverkleidungen, Kunststoffputzen, Dispersionsanstrichen etc. ist eine Dampfsperre immer erforderlich.

Auf Grund des hohen Wasserdampfdiffusionswiderstandes der UNIVERSAL-Rauhfaser-Dampfsperre von $sd \geq 100m$ wird die Konstruktion an allen Punkten sicher vor Durchfeuchtungen geschützt.

Darüber hinaus können belüftete und nichtbelüftete Dächer mit ausreichendem Wärmeschutz nach DIN 4108 Teil 2 über nicht klimatisierten Wohn- und Arbeitsräumen ohne rechnerischen Nachweis auf Tauwasserausfall ausgeführt werden.

Bei Dachsanierungen kann die UNIVERSAL-Rauhfaser-Dampfsperre als rationelle Lösung direkt auf die vorhandene Sparrenverkleidung aufgebracht werden.

Gasschutz:

Leicht flüchtige Halogenkohlenwasserstoffe, wie Perchlorethylen, aus chemischen Reinigungen stellen bereits in geringer Konzentration eine Gesundheitsgefahr dar. Das Umweltbundesamt hat im März 1992 die UNIVERSAL-Rauhfaser-Gassperre als wirksame diffusionshemmende Schicht gegen Perchlorethylen eingeschätzt (Forschungsbericht Nr. 10408156).

Die gemessenen Werte unterschreiten deutlich den maximal zulässigen Diffusionsdurchlasskoeffizienten (25 $\mu g/m^2hPa$), der erforderlich ist, um den Grenzwert von 0,1mg/m³ Raumluftkonzentration an Halogenkohlenwasserstoffen einzuhalten.

Auch mit Schadstoffen belastete Baustoffe, wie z.B. PCP aus Holzschutzmitteln, Formaldehyd o.a., werden mit der UNIVERSAL-Rauhfaser gasdicht eingeschlossen.

Verarbeitung:

Die UNIVERSAL-Rauhfaser-Dampfsperre wird auf saugfähigem Untergrund mit handelsüblichen Kleistern für schwere Tapeten tapeziert.

Der Überlappungsstoss, 2cm, wird nach dem Tapeziervorgang geöffnet und beidseitig mit einem Kontaktkleber eingestrichen und nach der erforderlichen Ablüftezeit mit einer Gummiwalze angedrückt.

Lieferform:

Art.-Nr. 16100

Schmalrollen: Rollenbreite 500 mm, Rollenlänge 10 m

Wicklung:

Kraftpapier innen

Technische Werte

S_d-Wert:

ca. 1'100 m äquivalente Luftschichtdicke

Die Angaben, die in diesem Datenblatt enthalten sind, beruhen auf sorgfältigen Prüfungen und geben unseren derzeitigen Wissensstand wieder. Sie schliessen nicht die Notwendigkeit aus, das Material auf verwendungsspezifische Eignung zu prüfen.

30. März 2015